



## Das zwölftte Capitel.

### von dem Aal vnd Neunaugen.

#### vondem Aal

**A**nguilla. Griechisch ἕγκελεῖτ, France, Anguilles, Ital. Anguilla Hisp. Anguillas, bey den Niderlenderen Palinek / Aal / bey den Engelländeren Eel, das ist so vil als edel / in dem Sicilianischen Freto, zwischend Calabria vnd Sicilia heift mans Plove, Flute, zu Bologna Meglioramento, vnd die kleinen Boratelle.

Vlysses Aldrou. Sagt die Frankosen /. Lut Rondeletij Sag ./ haltend darfür/ die grossen seyndt Mäalle / so sie Marguaignons, vnd die kleinen Weible / welche sie Anguilles nambsen / zu Aiguemorte in Frankreich sollend sie groß / in Italia auch 20. Pfundt schwär gefunden werden.

Olaus Mag. lib. 20. Wie man mit vil zinkenden/ schartichtten/Gabslen die Hecht sticht / also fahet man auch die Ael / vnd ziecht sie herauf; bey der finstere / bey angezündtem / hellem Feur vnd Kienholz/ sodie Fischer vorderst in Schiffen haben, die Ael springend offt / wann es donderd über das Wasser hinauf / im Wintermonat steckend sie in dem Wur / da die Wasser nicht gefrieren / dann so das Wasser über ihnen, ganz zugefriert, daß sie kein Lufft haben mögen / so ersticken sie alle mit einanderen / wie ich dann offt wohl selber gesehen / es kriechend offt die Ael / bis in 6. Tag lang / aus dem Wasser / in die Schäffenäcker / wäss der scharpp Wind von Mitternacht wehet / wann man ihnen aber Sand oder Eschen fürstråweit / mögen sie nicht mehr heraus kommen / sie halten sich gern vmb die Wülen / von Süessigkeit wegen des Mäls / in mitnechtigen Landen sindt ihr vil / die man raw gedört / vnd eingesalzen istet.

Sie